

Beschluss: (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER und DIE LINKE./Die PARTEI)

1. Der Überarbeitung der unter Ziffer 2 genannten Produkte sowie den redaktionellen Profitcenterkorrekturen wird zugestimmt.
2. Der Sozialausschuss nimmt die in der Vorlage sowie in den Haushaltsunterlagen der Stadtkämmerei dargestellten Haushaltsanmeldungen bei den Produktbudgets aller Produkte des Sozialreferates, ausgenommen derer des Stadtjugendamtes, innerhalb der Rahmenvorgaben des Haushaltsplanentwurfs zur Kenntnis und empfiehlt, diese zu genehmigen.
3. **Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat in 2024 einen Vorschlag vorzulegen, wie Menschen, die bisher nicht alleine den Weg ins Sozialbürgerhaus finden, besser erreicht werden können. Dafür erhält das Sozialreferat dauerhaft 200.000 Euro, die im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 anzumelden sind.**
4. Das Sozialreferat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2023, den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.